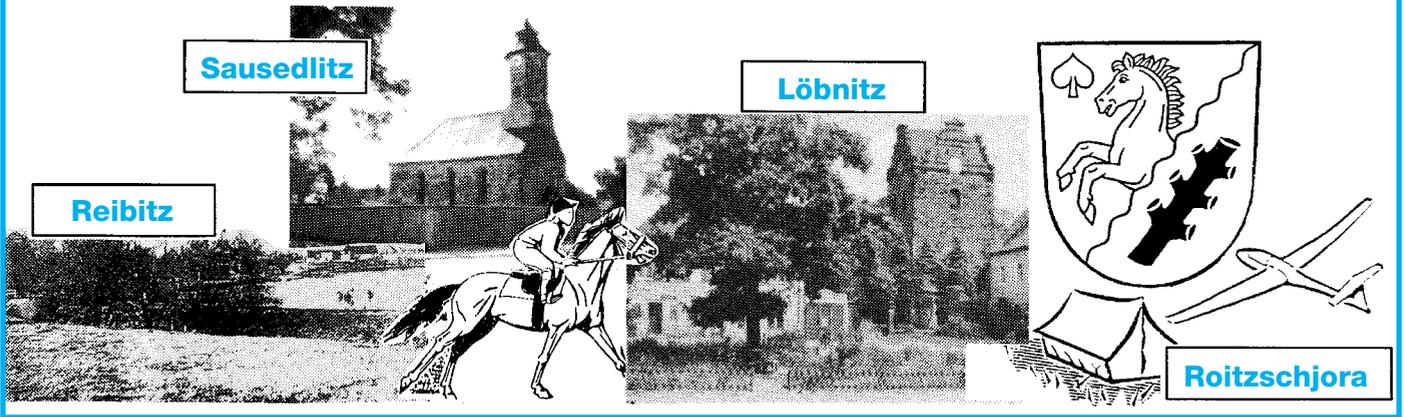


Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2012

Freitag, den 15. Juni 2012

Nummer 6

„Kinderfest“ am 8. Juni in der Grundschule Löbnitz



Parkfest Löbnitz

**22.-24.06.
2012**

EINTRITT FREI!



Parkfestprogramm 2012

Freitag, 22.06.2012 - 18.00 Uhr

- Große Eröffnungsveranstaltung im Park
- Ansprache des Bürgermeisters Axel Wohlschläger
- Buntes Programm der Kindertagesstätte sowie der Schule Löbnitz
- Musikalische Umrahmung durch den Männerchor 1860 Löbnitz e.V. und der Kantorei Löbnitz
- Im Anschluss Tanz und Unterhaltung mit der Band „TAGEINS“ und Show-Einlagen der Fußballmannschaft der Alten Herren Löbnitz
- Disco für Jugendliche im Parkgelände

Samstag, 23.06.2012

- 10.00 - 14.00 Uhr Beachvolleyballturnier
 13.00 - 18.00 Uhr Kinderflohmarkt
 15.00 - 18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Tanzblasorchester "Die Muldentaler" und Tanzgruppe Glaucha moderiert von Sylvia Harbich
 ab 13.00 Uhr Kinderunterhaltung mit "Die Namenlosen" / Hüpfburg
 14.00 Uhr Oldtimerclub Delitzsch und Oldiefans Löbnitz
 13.30 - 14.30 Uhr Classic-Variété-Show für Kinder mit Gebrüder Schöbe
 18.00 - 19.00 Uhr Modenschau der Trendline Modeboutique Bittner
 19.00 - 20.00 Uhr Stargast Wolfgang Ziegler
 20.00 - 00.30 Uhr Tanz + Unterhaltung mit der Band "Rush Hour" (Hits der vergangenen 40 Jahre)
 20.00 - 01.00 Uhr Disco für Jugendliche im Parkgelände
 22.30 Uhr Großes Feuerwerk



Wolfgang Ziegler

Sonntag, 24.06.2012

- 11.00 - 13.00 Uhr Fröhschoppen mit den Schenkenberger Blasmusikanten
 13.00 - 14.00 Uhr ABBA THE LADIES
 ab 15.00 Uhr Reit- u. Voltigierverein Reibitz e.V. und Hohenroda

Wieser's Vergnügungspark an allen Tagen!

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Gemeinde Löbnitz



29.06.-01.07.2012

**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 20. Juli 2012**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 13. Juli 2012**

Alle waren herzlich willkommen,

als am 8. Juni das große Kinderspektakel in der Grundschule stattfand. Doch bevor es mit dem bunten Kinderprogramm losging, war Lernen dangesagt. Aber auch nicht wie immer! Also mal von vorn:

Am 8. Juni waren vormittags die Türen für alle geöffnet. Eine Stunde durften Eltern, Großeltern und Bekannte am Unterricht teilnehmen. Mit Sicherheit war manch einer in frühere Zeiten versetzt - aber angenehme Zeiten. Anschließend fanden in der Turnhalle Familienspiele statt. Mit dem Wissen der derzeitig stattfindenden Europameisterschaft wurden die Spiele so organisiert, dass der gelebte Fußballgedanke nicht zu kurz kam. Alle zeigten eine rege Beteiligung, ob als Mitspieler oder Zuschauer, ob mit Tatendrang oder Beifall und Anfeuerungsrufen. Eine nette Beteiligung zeigte auch Herr Wittig: alle Kinder bedanken sich für das Geschenk eines „originalen“ Balls der EM.

Unser Dank geht auch an Herrn Häublein, er versorgte alle mit Bratwürstchen vom Grill. Nach einem ruhigeren Mittagessen kam Herr Wohlschläger, unser Bürgermeister. Gemeinsam mit Frau Walter gab er neue Spielgeräte für den Schulhof frei. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Gemeinde für unsere neuen Spielobjekte und die mitgebrachte Überraschung.

Und dann war es endlich soweit: Ein Spielmobil brachte unseren Kindern eine vielfältige Betätigung im sportlichen und künstlerischen Bereich. Hopseburg, Rutsche oder Malstraße brachten viel Abwechslung. Insgesamt ein erfreuliches Kinderspektakel - auch hinsichtlich des Wetters.

Allen Beteiligten, welche für eine angenehme Atmosphäre und einen gelungenen Ablauf sorgten, gilt unser besonderes Dankeschön. Unsere Schule möchte auch einen Dank an all diejenigen aussprechen, welche sich durch Geldspenden im Vorfeld an der finanziellen Unterstützung beteiligten. Ihnen geht in den nächsten Tagen ein persönlicher Dankesbrief ein.

Das Team der Lehrer und Eltern der GS Löbnitz



*In Löbnitz feierten
das Fest der*

„Goldenen Hochzeit“

am 19.05.2012

Marlis und Erich Geelhaar



*In Sausedlitz feierten
das Fest der*

„Silbernen Hochzeit“

am 23.05.2012

Heike und Udo Laue

*Der Bürgermeister gratulierte den Ehepaaren
ganz herzlich und wünschte
noch viele schöne gemeinsame Jahre.*

Interessantes aus der Heimatgeschichte

Die Sensation ist perfekt **Christian Schilling** hat seinen Namenszug **C. Schilig** an der ehemaligen „Bauermeister-Loge“ im letzten Bild mit der Überschrift „**LVDIBRA MORTIS**“ eingeschrieben.

Von den Bildern an den Emporen wurde immer gesagt, es seien Symbole der Freimaurer. Richtig bestätigen konnte es keiner. So habe ich mich auf die Suche nach der Herkunft und Bedeutung gemacht und siehe da, auch die richtigen Antworten gefunden. Hilfreich war mir u.a. Prof. Dr. Dr. Albrecht Schöne, der zusammen mit Prof. Artur Henkel das Handbuch der Sinnbildkunst des XVI. und XVII. Jahrhunderts die „Emblemata“ herausgegeben hat. In diesem Buch sind 4000 Embleme, davon 2250 vollständig, aus 47 europäischen Emblembüchern von 38 Autoren des 16. und 17. Jahrhunderts aus 47 europäischen Ländern enthalten. Schon 1640 wurde ein Buch in deutscher Sprache herausgegeben in dem auch unsere Emblem-Bilder enthalten waren. Der Spanier Diego de Saavedra Fajardo (1584 - 1646; Schriftsteller und Diplomat unter Philipp IV von Spanien, Botschafter in Rom und Bayern, beim Reichstag in Regensburg als Vertreter Spaniens um den Nachfolger Ferdinands II zu wählen und hatte mit dem Kardinal Richelieu zu tun. Als Schriftsteller trat er als politischer Denker hervor. Auf diesem Gebiet ist sein Hauptwerk „Idea de un Principe politico Christo“. Saavedras Absicht war es, einen moralischen - philosophischen Leitfaden zur politischen Erziehung eines christlichen Fürsten u. Herrschers zu schaffen). Warum gerade die Löbnitzer Bilder von Saavedra Fajardo ausgesucht wurden, steht nun jedem frei Rückschlüsse zu ziehen. Die Embleme zeigen keine zusammenhängende Bilderfolge mit fortlaufendem Text, sondern sind 7 einzelne emblematische Darstellungen nach Vorlage. Das letzte (über der E.-Orgel) ist das abschließende (nicht nummerierte 102.) des Werkes und unterscheidet sich von den anderen durch seine Form. Das Motto lautet „**LUDIBRIA MORTIS**“ (in der Übersetzung: Spielball des Todes). Es zeigt ein **Totenschädel** auf geborstenen **Sarkophag** inmitten **gestützter Säulen** mit den **Insignien fürstlicher Macht**. Verwirrend hierbei ist, dass, das erste Bild im Buch keine Nummer trägt, bis 101 nummeriert wurde und das letzte Bild eigentlich das 103. ist aber nicht in der Emblemata zu finden ist. Im 103. Bild „im Sockel der gestützten Säule“ hat uns Schilling seinen Namenszug hinterlassen. Aus Kirchenrechnungen von 1690/91 ist zu lesen: „Dem Mahler He. Schilling zum „Angelde“ wegen der Kirchenmalerei zu machen 24 Groschen und 1691 schon 1 Thl. He. Schilling zum Angelde geben wegen der Kirchen-Malerey den 5. Marty“. Sicher war das erste „Angelde“ für die Arbeiten an der Empore/Loge und das höhere für die Arbeiten an der Decke gewesen.

Von Schilling sind uns nur wenige Lebensdaten bekannt. Er hatte mit seiner Ehefrau sieben Kinder (5 Mädchen und 2 Knaben). In den Jahren von 1679 bis 1691 wurden sie geboren. Bis zur Geburt des dritten Kindes wird er als Maler bezeichnet der in der „Mädchen schul wohnt“, doch ab dem 4. Kind steht „Kunstmahler“ im Kirchenbuch. 1691/92 hatten die Löbnitzer Herrn Schilling das „Gedinge“ für die „Kirchenmahlerey“ übertragen und mit Ihm abgehandelt. So bekam er z.B. „Dem Mahler vor die Decken zu mahlen dazu sie die Farben und gehöriger Materialien geschaffet, 24 Thl.“.

Wer Geld hatte, ließ seine Kirche ausmalen. In Löbnitz geschah das in großem Stiel mit Emblemildern und den Deckenbildern. Wobei nach Recherchen von Frau Dr. Siglind König z. gesagt werden kann, dass es die wahrscheinlich größte bemalte Bilderdecke in Deutschland ist. Das Gegenteil ist zu beweisen.

Quelle: Prof. Dr. Dr. Albrecht Schöne, Emblemata, Wikipedia, u. Kirchenbücher

s. w.

Amtliche Mitteilungen

Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogasanlage Löbnitz“

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Absatz 1 BauGB

Mit der Aufstellung eines vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Löbnitz“ soll eine planungsrechtliche Legalisierung der Biogasanlage Löbnitz am Standort Löbnitz geschaffen werden.

2009 wurde die Anlage von der Agrarprodukte Löbnitz GmbH an die envia THERM GmbH verkauft. Durch den Betreiber- und Eigentumswechsel ist die Anlage baurechtlich nicht mehr „...im Rahmen eines landwirtschaftlichen Betriebes ...“ als privilegierte Anlage nach § 35 Abs. 1 (6) BauGB zu betrachten.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer Offenlegung der Planungsabsichten erfolgt ab 02.07.2012 bis einschließlich 03.08.2012. Die Unterlagen liegen in der Gemeinde Löbnitz/Bauamt zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Mo.:	8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Di.:	8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mi.:	8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Do.:	8.00 Uhr - 15.30 Uhr
Fr.:	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

gez. Wohlschläger
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Ausschreibung

Landwirtschaftsflächen in Roitzschjora

Die Gemeindeverwaltung Löbnitz informiert über eine Bekanntmachung der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH.

Die BVVG Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH, als Eigentümerin nachfolgend benannter Flurstücke, beabsichtigt diese zu verkaufen.

Obj.-Nr.: SD30-1800-075111

Größe:	8,1077 ha
Orientierungswert:	nach Gebot
Objektart:	Acker und Grünland
Ausschreibung endet:	am 03.07.2012, um 10.00 Uhr
Flurstücke:	500/1, 513/5, 526 und 533/1 der Flur 4, Roitzschjora

Die ausgeschriebenen Flächen liegen nordöstlich von Roitzschjora und südlich der Mulde in der Muldenaue. Die Ackerflächen weisen eine durchschnittliche Bonität von 61 Bodenpunkten aus. Die Flächen liegen nicht arrondiert und sind wirtschaftlich sinnvoll sicherlich nur über einen Flächentausch zu bewirtschaften.

Adresse für Gebote: BVVG - Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120,
10437 Berlin

Weitere Informationen und Einsicht in die Unterlagen erhalten Sie zu den üblichen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Löbnitz/Bauamt.

Informationen und Mitteilungen

OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Abwasserzweckverband Unteres Leinetal

Gebührenbescheid per Knopfdruck

AZV Unteres Leinetal stellte Verbrauchsabrechnung um

Wölkau, 07.06.2012. Die Verbrauchsabrechnung für den Abwasserzweckverband (AZV) Unteres Leinetal erfolgt jetzt maschinell über ein neues System. Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, Betriebsführer des AZV, übertrug dafür in den vergangenen Monaten sämtliche Kunden- und Verbrauchsdaten in das neue Abrechnungsmodul. Gebührenbescheide können nun „per Knopfdruck“ alle mit einem Mal erstellt werden.

„Wir sind stolz, dass wir die Umstellung geschafft haben. Dank der modernen Technik und Verarbeitungssoftware sparen wir enorm viel Zeit und Kosten, denn bis jetzt mussten die Gebührenbescheide alle im alten System einzeln per Hand erstellt werden. Ein Prozess, der von März bis September dauerte und Kunden durch kurzfristige und höhere Abschlagszahlungen belastete“, sagt OEWA-Kundendienstleiter Andreas Horny.

Weiterhin können die Schmutzwassergebühren nun satzungsgemäß, das heißt, für ein komplettes Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember), berechnet werden. Horny weist darauf hin, dass sich die Kunden des AZV, die in den vergangenen Tagen ihren Gebührenbescheid erhalten haben, nicht über das Wort „Hochrechnung“ wundern sollen. Der DERAUA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung ermittelt die Wasserzählerstände an einem bestimmten Stichtag im Jahr und teilt diese dem AZV mit. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung der Abwassergebühren. „Durch die Umstellung ist es nicht zu vermeiden, dass einige Kunden zunächst etwas mehr als für ein komplettes Kalenderjahr zahlen, sofern die Zählerablesung der DERAUA vor dem 1. Januar 2012 erfolgte“, erklärt Horny. Das ändere sich aber mit dem nächsten Gebührenbescheid.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 67 21
Fax: 03 42 02/3 67 22
Funk: 01 71/4 84 47 16
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



In diesem Jahr wurden die Abschlagszahlungen kundenfreundlicher gestaltet; Auf dem Gebührenbescheid sind erstmals drei Abschläge (am 15. Juni, 15. September und 15. Dezember) ausgewiesen. Der 4. Abschlag ist erst mit dem Gebührenbescheid 2012 fällig, der im 1. Quartal des nächsten Jahres erstellt wird. „Die Kunden des AZV können so quartalsweise ihre Abwassergebühren bezahlen und müssen nicht mit einem Mal alles begleichen“, so Horny. Im kommenden Jahr hat sich der AZV in Zusammenarbeit mit der OEWA zum Ziel gesetzt, die Gebührenbescheide etwa sechs bis acht Wochen eher zu versenden. Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH ist ein Unternehmen der Veolia Wasser GmbH, die Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft für Kommunen, Industrieunternehmen und private Haushalte erbringt. Im Auftrag des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal arbeitet die OEWA-Niederlassung Grimma seit dem 1. Februar 2011 als technischer und kaufmännischer Dienstleister. Die OEWA betreibt acht Verbandskläranlagen in denen die Abwässer der rund 5 200 Einwohner der Gemeinden Schönwölkau, Löbnitz und der Ortsteile Spröda und Poßdorf der Stadt Delitzsch gereinigt werden, und ist für den Betrieb von 18 Pumpwerken, die Unterhaltung des etwa 40 Kilometer langen Kanalnetzes sowie die Fäkalentsorgung von rund 1 000 abflusslosen Gruben bzw. Kleinkläranlagen zuständig. Zur OEWA gehören Beteiligungen an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der MHWa Mittelhessische Wasser und Abwasser GmbH, der Stadtwerke Görlitz AG und der Stadtwerke Weißwasser GmbH. Mehr Informationen unter www.oewa.de und www.veoliawasser.de.

Kontakt: Tina Stroisch - Mediensprecherin -
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: 03 41/2 41 76 -5 82/Fax: 03 41/2 41 76 -4 43
E-Mail: tstroisch@oewa.de

Sylke Hermann
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: 03 41/2 41 76 -5 43/Fax: 03 41/2 41 76 -4 43
E-Mail: presse@oewa.de

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zuhause. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de. oder Sie können über das Infotelefon 08 00/1 19 49 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 19.07.2012 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Begegnungszentrum Löbnitz, Neue Straße/Feuerwehrhaus. DRK-Blutspendedienst Ost für Berlin Brandenburg und Sachsen

Ansprechpartner

Leiter Öffentlichkeitsarbeit Steffen Eberle
Tel.: 03 71/43 22 0- 66, Mobil: 01 72/5 21 09 77
s.eberle@blutspende.de

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.

Für Kinder von **7 bis 16 Jahren** wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für unsere **Fußballfreunde** gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche **Videoprojekt** eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter **03 73 20/80 17 -0**.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Sommerpause

FFW Reibitz

Sommerpause

FFW Sausedlitz

Versammlung am 15.06.2012, um 19.00 Uhr
Juli/August Sommerpause



Buchlesung mit Sybil Gräfin Schönfeldt am 19. Juli

Es war für den Förderverein für die Erhaltung der evangelischen Kirchen im Kirchspiel Löbnitz im vergangenen Jahr eine rechte Überraschung, als er anlässlich der Verleihung des Goldenen Kirchturms ein Gratulationsschreiben von Ernst von Schönfeldt erhielt. In diesem Brief bot er an, die Arbeit des Förderkreises durch eine Benefizveranstaltung zu unterstützen.

Ernst von Schönfeldt ist ein Nachkomme der Familie von Schönfeldt, jedoch aus dem Werbener Zweig. Seine Cousine Sybil Gräfin Schönfeldt ist Schriftstellerin und Journalistin. Ihre Vorfahren waren in Löbnitz auf dem Schlossteil ansässig, bevor sie 1820 das Schlossgut verkauften.

Sybil Gräfin von Schönfeldt, inzwischen 85 Jahre alt, lebt in Hamburg. Sie schreibt unter ihrem gräflichen Namen, ihr bürgerlicher Name ist Sybil Schlepegrell. Sie ist Autorin mehrerer Bücher, ihre Themen sind Anstand und Gutes Benehmen, Kulinarische Ausflüge, biblische Schriften, Gedanken zum Alter. Bekannt wurde sie auch als freie Mitarbeiterin großer deutscher Zeitungen, wie der Zeit und dem Stern. Sie wurde mit zahlreichen Preisen geehrt.

Am Donnerstag, dem **19. Juli 2012, 19.00 Uhr**, wird Gräfin Schönfeldt aus einem ihrer Werke in der Löbnitzer Kirche lesen. Der Förderverein lädt zu dieser Benefizveranstaltung recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Spenden gebeten.



Tag der offenen Tür Feuerwehr Reibitz

Samstag, 21. Juli 2012
Beginn 14.00 Uhr

Am Feuerwehrgerätehaus Reibitz

- Besichtigung und Vorstellung der Feuerwehrentechnik der Gemeinde Löbnitz
- Auch der neue Rüstwagen der Feuerwehr Delitzsch ist vor Ort
- Bootsvorfürungen auf dem Seelhausener See (für den Transfer zum See ist natürlich gesorgt)
- Zielspritzen für Kinder



Und außerdem

Ponyreiten, Kaffee & Kuchen
sowie Deftiges vom Grill und
kühles Bier

Es lädt ein

Die Freiwillige Feuerwehr Reibitz

**Wir freuen uns
auf Sie!**



Kameraden der Feuerwehren aus Löbnitz und Billerbeck feiern „20 Jahre Partnerschaft“

Kurz nach der Wiedervereinigung entstand der Kontakt, zunächst über beide Fußballvereine, dann sprang der Funke zu den Feuerwehren über. Seit über 20 Jahren, genau seit 1991, treffen sich die Feuerwehrkameraden aus Billerbeck und Löbnitz in regelmäßigen Abständen und pflegen seither eine enge Freundschaft und Kameradschaft zwischen beiden Wehren. Aus diesem Anlass hatten die Löbnitzer Kameraden vom 11. bis 13.05.2012 die Billerbecker zu sich eingeladen, um das Jubiläum zu feiern und ein schönes Wochenende zu verbringen. Nach der Ankunft am Freitag und der Begrüßung im Gerätehaus verbrachten beide Wehren einen kameradschaftlichen Abend und konnten bei einer Foto-Vorführung von den Treffen der vergangenen 20 Jahre in Erinnerungen schwelgen und das eine oder andere Erlebnis lebendig werden lassen.

An diesem Abend überreichte Karl Pollecker, in den 1990er-Jahren Wehrführer in Billerbeck, den Löbnitzern eine „Kettensäge“. Vor 20 Jahren sollte in Löbnitz eine Kettensäge angeschafft werden. Es hielten sich Gerüchte, das im Anschluss an das erste Zusammentreffen mit den Billerbecker Kameraden das Budget fehlte um diese Kettensäge anzuschaffen. Karl Pollecker revanchierte sich nun, indem er eine Kettensäge aus Marzipan überreichte. Damals wurde übrigens eben diese Säge tatsächlich angeschafft und verrichtet noch heute ihren Dienst, wie Axel Wohlschläger zu berichten wusste.

Am Samstag besichtigten Billerbecker Kameraden die Hauptwache der Berufsfeuerwehr Leipzig um danach die Möglichkeit zu bekommen gemeinsam mit den Löbnitzern selber Straßenbahn zu fahren.

Getarnt als Fahrschule hatte jeder die Möglichkeit, in und um Leipzig einmal selbst das Steuer einer Straßenbahn in die Hand zu nehmen. Einige nutzten noch die Gelegenheit Leipzig genauer zu erkunden, ehe es wieder zurück nach Löbnitz ging. Am Abend stieg dann die große Party im Festzelt im Löbnitzer Reitstadion.

Nach der feierlichen Eröffnung und einiger Grußworte des Löbnitzer Bürgermeisters Axel Wohlschläger sowie seiner Billerbecker Amtskollegin Marion Dirks überreichten die Kameraden aus Billerbeck den Löbnitzern als Zeichen der Verbundenheit eine

Stehle aus Baumberger Sandstein, worauf die Wappen beider Orte sowie die Jahreszahlen 1991-2011 verewigt wurden. Nach einem reichhaltigen Abendessen hatten die Kameraden beider Wehren noch ein schweres Rätsel zu lösen.

Mit einem enormen Aufwand an Zeit und Geschick hatte vor allem der Kamerad Mike Hetzger ein Kreuzworträtsel in Größe von ca. 3 x 4 m erstellt, das es nun zu lösen galt.

Gemeinsam konnte die Lösung gefunden werden, deren Seitenzahl im Duden letztendlich den Code eines Tresores preisgab und diesen öffnen lies.

Darin befand sich als Gastgeschenk der Feuerwehr Löbnitz ein wunderschönes Bild, welches den Heiligen St. Florian sowie beide Ortswappen zeigt.

Anschließend verbrachten beide Wehren einige schöne Stunden bei guter Musik und einiger Showeinlagen der „Becks Boys“. Der Sonntagmorgen stand dann unter dem Motto „(N)ostalgie“. Auf dem Gelände des Flugplatzes hatten die Löbnitzer so einiges an Technik aufgefahren, was der „Osten“ so zu bieten hatte. So hatten die Freunde aus Billerbeck die Gelegenheit, Schwalbe, Star, AWO, Trabant, Lada, Multicar und vieles mehr zu fahren. Auch die Fahrten im W 50, Ural und S 4000 werden wohl für alle beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Nachdem sich dem Motto entsprechend alle mit einer leckeren Soljanka aus der Feldküche gestärkt hatten, hieß es dann Abschied nehmen.

Beide Seiten waren sich auf alle Fälle einig, dass es alsbald das nächste Treffen geben wird und die Partnerschaft beider Wehren auch die nächsten 20 Jahre Bestand haben wird.

Die Kameraden der Feuerwehr Löbnitz aber auch die Freunde aus Billerbeck möchten es nicht versäumen, all denen Dank zu sagen, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Wochenendes beigetragen haben.



Der stell. Wehrführer Matthias Heuermann, Wehrleiter Enrico Häublein, Wehrführer a. D. Karl Pollecker, Daniel Flotkötter, Bürgermeister Axel Wohlschläger und Bürgermeisterin Marion Dirks beim Überreichen der Stehle aus Baumberger Sandstein



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88,
Telefon (03 42 02) 3 67 21, Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Jugendfeuerwehr Löbnitz erhält neue Polo-Shirts

Dank einer großzügigen Spende der Firma Biedermann-Estriche kann sich die Löbnitzer Jugendfeuerwehr ab sofort im neuen Outfit präsentieren.

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung wurden die neuen Polo-Shirts an die Jungfloriane übergeben und sind seither bei den öffentlichen Auftritten der Kids mit dabei.

Die Jugendfeuerwehr Löbnitz bedankt sich recht herzlich bei der Firma Biedermann für die Unterstützung



Die Jugendfeuerwehr Löbnitz beim Spaßwettkampf in Badrina im neuen Outfit

KSV „Leinetal“ Sausedlitz e. V. ist Nordsachsenmeister

In der abgelaufenen Spielsaison 2011/2012 im Kegeln der Männer errang der KSV Sausedlitz den Meistertitel. Im Landkreis Nordsachsen wird die Meisterschaft im Kegeln in der Vorrunde in zwei Staffeln ausgetragen. In einer Staffel treffen die Sportfreunde aus dem Gebiet Torgau/Oschatz aufeinander, in der anderen die Kegler des Bereiches Delitzsch/Eilenburg. Im Altkreis Delitzsch/Eilenburg erreichten die Kegler des KSV Sausedlitz durch interessante und spannende Spiele den Staffelsieg (2. Laußig, 3. Radefeld). Staffelsieger im Altkreis Torgau/Oschatz wurde die Mannschaft von Blau Weiß Langenreichenbach (2. Schildau, 3. Dommitzsch). Nun galt es den finalen Meistertitel in einem Hin- und Rückspiel der jeweiligen Staffelsieger auszukegeln. Das Hinspiel wurde in Sausedlitz ausgetragen. Es wurden hervorragende Ergebnisse erreicht. Beste Einzelkegler Langenreichenbach: D. Thieme 439 M. Thieme 434; Sausedlitz: G. Bechtloff 444, U. Bechtloff 443, H. Barth 443. Der KSV Sausedlitz konnte das spannende Spiel mit einem Mannschaftsergebnis von 2623 : 2557 zu seinen Gunsten entscheiden. Mit einem Vorsprung von 66 Holz führen die Spieler nach Langenreichenbach. Auf der etwas schwerer bespielbaren Bahn gelang es den Sausedlitzern anfangs einen kleinen Vorsprung aufzubauen, diesen glichen die Gastgeber jedoch schnell wieder aus. Nach 4 Keglern hatte das Team von Langenreichenbach ein Plus von 15 Holz. Die letzten beiden Spieler von Sausedlitz bewiesen starke Nerven und konnten gut gegenhalten. Mit einem Vorsprung von 15 Holz erzielten die Sausedlitzer Kegler den Sieg und durften mit dem Meisterpokal ihre Heimreise antreten. Mannschaftsergebnis Langenreichenbach 2349: Sausedlitz 2364. Beste Einzelspieler: D. Thieme 400, E. Bechtloff 416.

Gerald Bechtloff

LSG Löbnitz

Abt. Kegeln

Frd. Vergleich LSG Löbnitz 2483 Kegel - VfL Gräfenhainichen 2424 Kegel

Ergebnisse Löbnitz: Ron. Rothe 418, M. Koch 477, M. Poduschnick 365, N. Schönfelder 387, R. Teuscher 452 und Rob. Rothe 384 Kegel. Gute Leistungen Gräfenhainichen: Weis 447 und H. Velpurgis 421 Kegel.

Günther-Jordan- Pokal Löbnitz I. erreicht Halbfinale
Platzierung: 1. LSG Löbnitz 1697, KSV BG Taucha 1651, Radefelder SV 1639 und 4. SV Chemie Böhlen 1571 Kegel.

Die II. Mannschaft von Löbnitz spielte gut mit, aber am Ende reichte es nicht zum Einzug ins Halbfinale. Ergebnisse Löbnitz: N. Schönfelder 426, A. Hanke 452, R. Scholz 395 und M. Poduschnick 389 Kegel.

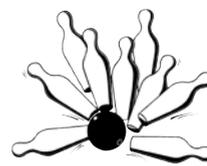
Kreispokalfinale U14 Löbnitz 985 Kegel - TO/OZ 0 Kegel
Endspiel in Sprotta leider ohne Teilnahme von Torgau/Oschatz!
Ergebnisse Löbnitz: S. Wohlschläger 334, . Wittig 325 und K. Küster 336 Kegel.

Landeseinzelmeisterschaft U18m in Bernsbach (bei Aue)

Dort trafen sich die besten 10 Kegler von Sachsen, um die begehrten Tickets für die Deutsche Meisterschaft zu erkämpfen. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Unser sehr guter Jugendspieler Alexander Koch erzielte stolze 448 Kegel und erreichte einen mehr als respektablen 5. Platz. Ein solcher Erfolg soll an dieser Stelle auch erwähnt werden (dein Trainer).

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln



Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch, Tel. 03 42 02/6 52 60 oder einheitliche Notrufnummer 11 61 17

Apotheken-Notdienst

Apothek Löbnitz: am 14.07.2012
von 20.00 bis 8.00 Uhr
und
am 16.07.2012
von 20.00 bis 8.00 Uhr

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 18.06.2012 und 09.07.2012

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 10.07.2012 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte

Nächster Treff am **Mittwoch, dem 27. Juni 2012 um 15:00 Uhr** im Heimatzimmer in der Grundschule.

Jeder ist willkommen, der sich für Heimatgeschichte interessiert und Geschichte aufarbeiten möchte.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Löbnitz

Samstag, den 16.06.12 um 14.00 Uhr GD mit Taufe

Sonntag, den 24.06.12 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 08.07.12 um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 17.06.12 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 15.07.12 um 10.30 Uhr

Johannisfest in Reibitz

Sonntag, den 24.06.12 um 15.00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, den 12.07.12 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 10.07.12 um 14.00 Uhr

Die Blicke zum Löbnitzer Bilderhimmel erhoben, versammelten sich am 01.06. diesen Jahres in Folge des Reformationsbeauftragten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Christian Hirte u. a. sein Fraktionskollege Manfred Kolbe einschließlich dessen Büroleiter aus Berlin und Delitzsch, der Landtagsabgeordnete Volker Tiefensee, Superintendent Dr. Christian Stawenow, Manuela Kolster und Daniel Masiak als Tourismusmanager Lutherweg Sachsen, um vor Ort zu prüfen, was sich bisher mit Blick auf die Reformationsfeierlichkeiten 2017 in Löbnitz getan hat und was in Zukunft noch getan werden muss, um Löbnitz und den Sächsischen Lutherweg anlässlich des Jubiläums im rechten Licht erscheinen zu lassen. Willkommen geheißen wurden sie vom Löbnitzer Bürgermeister, Axel Wohlschläger, Gemeinderat Heiko Wittig/SPD, Pfarrer Fritz Mühlmann, Fördervereinsmitglied Dr. Siglind König und von Gemeindeglieder Siglind Wohlschläger. Frau Dr. König stellte den Gästen die Bilderdecke vor, ordnete sie in ihrer kunstgeschichtlichen Bedeutung ein und hob dankbar die verschiedenen Geldgeber hervor, die eine Restaurierung des Kleinods erst möglich gemacht haben. Sie wie auch Frau Wohlschläger vom Gemeindeglieder betonen das nun schon jahrelange Engagement der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Leipzig, das neben dem der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem der Stiftung KIBA, dem Kirchenkreis, dem Förderverein zur Erhaltung der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz und dem finanziellen wie persönlichen Einsatz vieler Löbnitzer auf besondere Weise zur Erhaltung des Bauwerks beigetragen hat. Nun gelte es, das wertvolle Haus weiter zu erneuern, außen wie innen, und es mit kirchlichem und kulturellem Leben zu erfüllen, auf dass es als besinnlicher Ort am Rande eines Weges zu Luther seiner Bedeutung auch gerecht werden kann. Als kleiner Schritt dahin kann die Ankündigung gelten, dass zum Tag des offenen Denkmals ein Buch von Frau Dr. König erscheinen wird, das die Löbnitzer Bilderdecke zum Thema hat.

Nach einem Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen verabschiedeten sich die Gäste in Richtung Torgau, den dortigen Stand der Dinge in Sachen Luther in Augenschein zu nehmen.

H. Otto/Förderverein



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Dieter Hoffmann	am 21.06.12	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Arndt	am 23.06.12	zum 85. Geburtstag
Frau Margot Nilsson	am 01.07.12	zum 85. Geburtstag
Herrn Roland Geist	am 16.07.12	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Höldtke	am 19.07.12	zum 90. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora

Frau Ruth Münch	am 11.07.12	zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Elze	am 12.07.12	zum 75. Geburtstag

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat
wünschen den Jubilaren Gesundheit,
Glück und Wohlergehen und allen Bürgern
ein schönes Wochenende.*

Anzeigen